EVANGELISCHE SCHULSTIFTUNG IN DER EKBO

EVANGELISCHE SCHULE CHARLOTTENBURG

Staatlich anerkannte Ersatzschule

Guerickestr. 4-6
10587 Berlin

Fon 030.343 57 16 - 10
Fax 030.343 57 16 - 20

sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de

Datum: 08.03.2025

Evangelische Schule Charlottenburg | Guerickestr. 4-6 | 10587 Berlin

Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern
Evangelische Schule Charlottenburg

SCHORTBRIEF 21 – Schuljahr 2024/25

Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!

TIEFE ATEMZÜGE sind wie kleine Liebesbrief an den Körper.

Mit diesem Satz begrüßt mich heute der Fastenkalender. Er begleitet durch die Passionszeit. ***Luft holen***, so ist er überschrieben und ***Sieben Wochen ohne Panik*** lautet der Untertitel. Wie passend in aufgewühlten Zeiten. Der Satz spricht mir aus der Seele. Er lässt mich an morgendliches Durchschnaufen am geöffneten Fenster und an Momente denken, in denen sich Atem in Klang verwandelt. Morgenluft und gemeinsames Singen, das sind für mich kleine „Liebesbriefe an den Körper“ und die Welt: Beides belebt, beides erfrischt, beides weitet Herz und Lungen, auch wenn Sorge überhandnimmt und Panik sich breit machen will. Und wenn aus Atemzügen Klang wird und Klänge sich zu Melodien und Liedern verbinden, dann tönt es – wer weiß – „*Wie im Himmel*“ (https://youtu.be/zhIxzVH-i5I?si=vnLPyhNs7IN7RbSD). Also: Fenster auf, Luft holen, die Lungen mit Vorfrühling füllen und die Stimme erheben :-).

Ohr an Ohr – Dialog in Alt-Lietzow

Am vergangenen Montag fand erstmals ein Dialog in unserer Kirche Alt-Lietzow statt. „*Wi(e)dersprechen – ein Dialog zu Demokratie und Vielfalt an unserer Schule*“ war die Veranstaltung überschrieben. Kein Wortwechsel sollte es werden, sondern ein Dialog. Ohr an Ohr. Eine Frage, immer nur eine Person, die spricht und drei, die hören – nur hören, nicht diskutieren. Eine Reise ins Ungewohnte. Denn viel zu oft gibt ein Wort das andere und wir bleiben in unseren eigenen „Wahrheiten“ stecken. Ein gelungenes Experiment, so das Fazit der gut 20 Teilnehmer:innen – Eltern, Mitarbeiter:innen und ein Schüler :-), eines, das fortgesetzt werden soll. Eine nächste Gelegenheit gibt es am 13. Mai 2025. An diesem Tag erwarten wir unseren Bischof, Christian Stäblein, zu einem Austausch zum Thema „Vielfalt leben – Miteinander gestalten“.

Das Sekretariat ist komplett

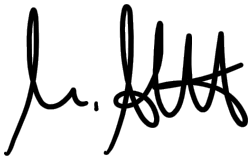
Mit Nicole Jahnke ist das Team des Sekretariats der ESC endlich komplett. Wir freuen uns sehr und heißen unsere neue Kollegin ganz herzlich willkommen an der ESC und in der Schulgemeinde.

„Mein Name ist Nicole Jahnke und ich freue mich darauf, Teil des Sekretariatsteam zu sein und mich dort einzubringen. Ich bin in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen und würde mich als zuverlässig, ehrlich und einfallsreich beschreiben. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme an der ESC.“

Zu guter Letzt:

Heute ist internationaler Frauentag. Auch so ein Tag, um Luft zu holen und die Stimme zu erheben. Wir brauchen Menschen, die laut sind, wenn es darauf ankommt, die hinschauen und deutlich zeigen, was ist. Immer wieder waren das Frauen, von Elisabeth Selbers („Mutter des Grundgesetzes“) über Rosa Parks bis zu Malala Yousafzai. Und auch am Ende der Passionszeit wird es, wie der Tagesvers auf meinem Telefon heute verrät, eine Frau gewesen sein, die hört und sieht, die die Botschaft weiterträgt: ER lebt.

Maria aus Magdala lief nun zu den Jüngern und berichtete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Und sie erzählte alles, was Jesus ihr gesagt hatte. (Mt 28,16-20; Mk 16,14-18; Lk 24,36-49)

Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein schönes Wochenende und einen gesegneten Sonntag.

Schalom, Salām und herzliche Grüße,